

Ausbildungsberuf **ELEKTRONIKER m/w**
Energie- und Gebäudetechnik

Ausbildungsbeginn	August
Ausbildungsdauer	3 ½ Jahre
überbetriebliche Lehrgänge	im BBZ der Handwerkskammer Magdeburg
theoretische Ausbildung	Berufsschule Stendal
praktische Ausbildung	Rühlmann-Bau GmbH Einsatz auf den Baustellen
Voraussetzung	Realschulabschluss
Vergütung (ab 01.06.2017)	1. Lehrjahr 705,00 € 2. Lehrjahr 910,00 € 3. Lehrjahr 1.130,00 €
schriftliche Bewerbung an	Rühlmann-Bau GmbH Am Bahnhof 99 a 38486 Apenburg-Winterfeld info@Ruehlmann-Bau.de

Arbeitsgebiet

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen und installieren elektrotechnische Anlagen, etwa Anlagen der elektrischen Energieversorgung in Gebäuden. Sie montieren z.B. Sicherungen und Anschlüsse für Waschmaschinen und Herde, Gebäudeleiteinrichtungen und Datennetze oder Steuerungs- und Regelungseinrichtungen für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage. Hierfür erstellen sie Steuerungsprogramme, definieren Parameter, messen elektrische Größen und testen die Systeme. Sie installieren Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen sowie Fernmeldenetze. Bei Wartungsarbeiten prüfen sie die elektrischen Sicherheitseinrichtungen, ermitteln Störungsursachen und beseitigen Fehler.

Ausbildungsschwerpunkte

Im Ausbildungsbetrieb lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- wie Stromkreise und Schutzmaßnahmen festgelegt werden
- wie man Einschübe, Gehäuse und Schaltgerätekombinationen zusammenbaut
- wie man Betriebssysteme und ihre Komponenten auswählt, Hardwarevoraussetzungen beurteilt, Betriebssysteme installiert und konfiguriert
- wie man Baugruppen einstellt, anpasst und in Betrieb nimmt
- wie Geräte instandgesetzt werden
- wie Energie-, Kommunikations- und Hochfrequenzleitungen und -kabel ausgewählt und verlegt werden
- wie man energie- und gebäudetechnische Anlagen des Kunden ermittelt
- wie man Blitzschutzanlagen plant
- was bei der Installation von Beleuchtungssystemen und Kompensationsanlagen zu beachten ist

Darüber hinaus werden während der gesamten Ausbildung Kenntnisse über Themen wie Rechte und Pflichten während der Ausbildung, Organisation des Ausbildungsbetriebs und Umweltschutz vermittelt.

In der Berufsschule erwirbt man weitere Kenntnisse in berufsspezifischen Lernfeldern (z. B. Planen und Ausführen elektrischer Installationen) sowie in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch und Wirtschafts- und Sozialkunde.